

Ein kleiner Stein zwischen Kunst, Geschichte und Zukunft

Leonie Baumann

STOLPERSTEINE - EINE IDEE, DAS PROJEKT UND DIE VORGESCHICHTE

- 9 **Am treffendsten läßt sich meine Berufsbezeichnung mit Bildhauer umschreiben**
Uta Franke im Interview mit Gunter Demnig
- 24 **Das Schweigen im Haus meines Vaters.**
Über das Erinnern an den Holocaust und jüdische Zugehörigkeit nach dem Ende der Apartheid
Steven Robins, Kapstadt
- 28 **Ein »dezentrales Monument«? Anmerkungen zu einem ungewöhnlichen Denkmalskonzept**
Stefanie Endlich

AUSGRENZUNG UND VERFOLGUNG 1933-1945

- 37 **Juden in Berlin-Friedrichshain und Kreuzberg**
Otto Pfeiffer
- 49 **Widerstand in Friedrichshain und Kreuzberg**
Hans-Rainer Sandvoß
- 55 **Die Tötung von kranken und behinderten Menschen**
Thomas Beddies
- 62 **Die Verfolgung Homosexueller in der NS-Zeit**
Jens Dobler
»Er war ein Hallodri, der Tänzer Richard Barnack«
Fred Brade
Der Kaufmann Wilhelm Machold
Andreas Sternweiler

SCHÜLER/INNEN BETEILIGEN SICH AN DEM PROJEKT STOLPERSTEINE

73 Hinweise zur pädagogischen Begleitung

Monika Ebertowski

80 Biografien einzelner Opfer

Aufsätze von SchülerInnen der Carl-von-Ossietzky-Oberschule

Kurzbiografien der Autoren

Literaturangabe

Abbildungsnachweis

Stadtplan mit den bisher verlegten Stolpersteinen in Friedrichshain-Kreuzberg

Die Listen werden jährlich aktualisiert und sind über das KreuzbergMuseum, Adalbertstraße 95A, 10999 Berlin
Telefon: 030 - 5058 5233 zu beziehen.